

## Serenade.

(Schack.)

(Orig. A moll.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 8.

Grazioso.

56.

*p dolce*

Lei - - se, um dich

nicht zu we - cken, rauscht der Nacht - wind, teu - - re Frau!

lei - - se in - das Mar - - mor - be - cken gießt - der Brun - - nen

sei - - - - - nen Tau.

*p*

Wie das Was - ser

*p dolce*

nie - der-trop - fend Krei - se ne - ben Krei - se zieht,

al - - so zit - tert lei - - se klop - fend mir - das Herz, das

*sostenuto legato*

Herz bei die - - sem Lied.

*f* *dimin.*

Schwingt euch, Tö - ne mei - - ner Zi - ther,

schwingt euch auf - wärts, flü - - gel-leicht; durch das reb - um-

kränz - te Git - ter in - - der Schö - nen Kam - - mer

schleicht. Ist denn,

*p*

lieb - - li - che Do - lo - res, al - so singt in ih - - - ren

*pdolce*

Traum - in der Mu - - schel dei - nes Oh - res für kein

*pp*

Per-len-wört - - chen Raum, für kein Per-len-wört - - - chen Raum?

O dem Freund — nur ei - ne Stun - de, wo dein

*p dolce* *pp*

Arm ihn heiß — um-schlingt, und der Kuß — von dei - nem

Mun - de feu - rig bis — ans Herz ihm dringt, feu - rig

bis — ans Herz ihm dringt, feu - rig bis — ans Herz ihm

dringt.

*dim.*

Hast du ihn so ganz ver-ges-sen? ein-sam harrt er

*p*

am Bal- kon, ü-berm Wip-fel der Zy-pres-sen

bleicht des Mon-des Si-chel schon.

*p*

Wie das Was-ser nie-der-trop-fend Krei-se ne-ben

*p dolce*

Krei - se zieht, al - - so zit - - tert lei - - se klop - fend

*sostenuto legato*

ihm das Herz, das Herz bei die - sem Lied, ihm

das Herz bei die - - - sem Lied.

*p*